

## Informationen zu Corona-Selbsttests

Corona-Selbsttests kann jeder und jede etwa Zuhause machen. Fällt das Ergebnis positiv aus, muss in jedem Fall das Gesundheitsamt der Stadt informiert werden.

Das ist möglich:

per E-Mail an [53-befunde@stadt.leverkusen.de](mailto:53-befunde@stadt.leverkusen.de)

oder per Fax unter 0214/406-5349.

Die Meldung muss folgende Daten enthalten:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- die Anschrift der Hauptwohnung oder des gewöhnlichen Aufenthaltsortes und, falls abweichend, die Anschrift des derzeitigen Aufenthaltsortes,
- aktuelle Kontaktdaten wie Handynummer und E-Mail-Adresse sowie
- den Typ des durchgeführten Coronaselbsttests

In Zukunft wird es mehr Anbieter von Selbsttests geben, zum Beispiel Drogeriemärkte und auch Discounter. Wer einen Selbsttest Zuhause macht, entsorgt die Überreste in den Restmüll und zwar in einem "reißfesten, feuchtigkeitsbeständigen und dichten Behältnis", so das Bundesumweltamt. Das Gleiche gilt für Abfälle derjenigen, die in häuslicher Quarantäne sind. Auch gebrauchte Schutzmasken gehören in die Restmülltonne. Auf diese Entsorgung weisen Stadt und das Leverkusener Entsorgungsunternehmen AVEA hin. Die Abfälle kommen als Restmüll in die Müllverbrennungsanlage. So werden Risiken für die Bürger verringert und die Mitarbeitenden beim Leeren der Restmüll-Tonnen geschützt.

Quelle: <https://www.leverkusen.de/leben-in-lev/corona-info-leverkusen/kostenlose-schnelltests-fuer-buerger.php>